



Spuren ins Nichts

Der Dirigent Carlos Kleiber

Ein Film von Eric Schulz

Erstmals widmet sich ein Dokumentarfilm der schillernden Persönlichkeit des genialen Dirigenten.

Am 11. Juli 2004 setzte sich Carlos Kleiber in seinen Wagen und fuhr von München über die Alpen zu seinem Ferienhaus ins abgelegene slowenische Bergdorf Konjsica. Dort schrieb er einen letzten Brief, mit dem er sich einem Freund gegenüber von der Welt verabschiedete. Nur wenig später fand man den in letzter Zeit zunehmend von Krankheit und Leiden gezeichneten Dirigenten tot auf.

Zum 80. Geburtstag am 3. Juli 2010 widmet sich der Dokumentarfilm „Carlos Kleiber – Genie wider Willen“ erstmals filmisch der schillernden Persönlichkeit des Dirigenten. Der Film begibt sich auf die Spuren von Kleibers letzter Reise und zeichnet dabei mit Hilfe von Erinnerungen enger Freunde und Wegbegleiter und anhand rarer Archivaufnahmen – darunter das bislang als verschollen geltende einzige Interview, das Kleiber jemals gab – das Leben des ebenso schwierigen wie genialen Dirigenten nach.

Der im Auftrag von ServusTV produzierte Dokumentarfilm ist die bislang erste filmische Annäherung an Carlos Kleiber, über den Ioan Holender in seinem neuem Buch schreibt: "Der größte Dirigent, der größte Musiker überhaupt, den ich in meinem Leben kennen gelernt habe." Zu erleben sind unter anderem Plácido Domingo, Michael Gielen, Brigitte Fassbaender und Otto Schenk.

HD / 54' & 71'30'

Mit Plácido Domingo, Michael Gielen, Brigitte Fassbaender, Otto Schenk, Alexander Werner, Manfred Honeck, Otto Staindl, Klaus König, Karl Friedrich Mess, Anne Kirchbach, Martha Scherer u.a.

**Erstausstrahlung: 25. Juli 2010 auf ServusTV
Eine Produktion von ServusTV**